

Addis Guzo
Richtlinien zum
Kinder- und Jugenschutz



Addis Guzo
Moving forward together

Swiss Non-Profit Organization working with and for people living with disabilities in Ethiopia

Richtlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen Aktuelles Ausgabedatum: Addis
Abeba, 1.10.2021

ÜBER ADDIS GUZO

"ADDIS GUZO - SWISS NON-PROFIT ORGANIZATION WORKING WITH AND FOR PEOPLE LIVING WITH DISABILITIES IN ETHIOPIA" ist eine in Äthiopien tätige gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die gemäß der neuen Proklamation der Zivilgesellschaft Nr. 1113/2019 mit der Zertifikatsnummer 2719 vom 23. Mai 2019 in Äthiopien als Nichtregierungsorganisation registriert ist. Addis Guzo Äthiopien wird von der 2010 gegründeten Verein Addis Guzo mit Sitz in der Schweiz geleitet und unterstützt.

ADDIS GUZO hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben von Menschen mit Behinderungen in Äthiopien (einschließlich Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren) zu verbessern. Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen an, wie z.B. Mobilitätshilfen, professionelle Beurteilungen, Wartung und Reparatur von Mobilitätshilfen, Physiotherapie für Erwachsene und ein Programm zur Entwicklung von Fähigkeiten (wirtschaftliches Empowerment von Frauen, die mit Behinderungen leben, Training von Lebenskompetenzen und Aktivitäten wie Rollstuhlbasketball und zeitgenössischer Tanz).

Die speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Leistungen umfassen Physiotherapie und ein Frühförderprogramm für Kinder mit Mehrfachbehinderungen (Physiotherapie, adaptives Spiel, funktionelle Kommunikation und Beschäftigungstherapie sowie Coaching für Eltern und Betreuer).

WOFÜR WIR STEHEN

ADDIS GUZO hat sich verpflichtet, ein fürsorgliches und schützendes Umfeld zu schaffen und aufrechtzuerhalten, dass seinen humanitären Grundwerten gerecht wird und Kindesmissbrauch und -ausbeutung verhindert und bekämpft. Wir verurteilen jede Form von Kindesmissbrauch und -ausbeutung, sei es innerhalb oder außerhalb unserer Organisation, und reagieren stets auf jeden Fall von nachgewiesenem, mutmaßlichem oder versuchtem Missbrauch in unserem Einflussbereich. Unsere Mitgliederversammlung billigt und unterstützt das Engagement von ADDIS GUZO Äthiopien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch und jeglicher Form von Vernachlässigung. Es wird sichergestellt, dass Handlungsmechanismen vorhanden sind, die das Bewusstsein schärfen, die Vorbeugung unterstützen, die Berichterstattung fördern und entsprechende Reaktionen erleichtern. Sie reichen von Personalentwicklungsmaßnahmen wie Schulung und Beratung bis hin zu Maßnahmen wie Suspendierung, Entlassung und rechtliche Schritte.

Wir fördern Gleichberechtigung und respektieren Vielfalt.

- Wir antizipieren aktiv die unterschiedlichen Lebensumstände der Kinder und reagieren wirksam auf diejenigen, die besonders gefährdet sind.
- Wir achten besonders auf die Bedürfnisse von Kindern mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie den unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergrund.
- Wir nehmen unsere Verantwortung ernst, sorgen für Unterstützung durch ein fürsorgliches und sicheres Umfeld, insbesondere für die verletzlichsten unserer Kinder die sich sprachlich nicht mitteilen und auch sonst nicht kommunizieren können.
- Wir schützen Kinder und Jugendliche vor allen Formen von Missbrauch, Mobbing und Ausbeutung und sind wachsam gegenüber Vorfällen von Kindesmissbrauch und Vernachlässigung.
- Unsere Richtlinien basieren auf:
dem ADDIS GUZO's Leitbild
dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes (UNCRC)
der Demokratische Bundesrepublik Äthiopien - Antwort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales auf den Fragebogen zu Gewalt gegen Kinder.

ZIELSETZUNG

ADDIS GUZO ist der Ansicht, dass jedes Kind und jeder Jugendliche ein Recht darauf haben, ihr volles Potenzial zu entfalten. Sie haben auch Anspruch auf eine qualitativ hochwertige Bildung, eine menschenwürdige Behandlung, ausreichende Gesundheitsversorgung, gesellschaftliche Teilhabe und Nichtdiskriminierung. Jeder Mensch, der mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat, ist dafür verantwortlich, sie vor allen Formen von Missbrauch, Vernachlässigung, Ausbeutung, Gewalt und Diskriminierung aktiv zu schützen. In dieser Richtlinie wird ein besonderes Augenmerk auf die internen Mechanismen zur Prävention und Reaktion auf Kindesmissbrauch innerhalb der Arbeit und der Dienste von ADDIS GUZO gelegt. Die Richtlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gelten daher für alle Mitarbeiter von ADDIS GUZO. Es liegt in der Verantwortung aller bei ADDIS GUZO, von der Geschäftsleitung bis zu den Mitarbeitern und Freiwilligen, eine Kultur der Kindersicherheit zu schaffen und aufrechtzuerhalten, die von allen Personen, die bei ADDIS GUZO arbeiten, Freiwilligenarbeit leisten oder unsere Programme und Dienstleistungen in Anspruch nehmen, verstanden und umgesetzt wird. Wir erwarten von allen in unserer Organisation, unabhängig von ihrer Rolle oder Verantwortungsebene, dass sie aktiv handeln, um Kinder vor Schaden zu bewahren, indem sie die Praktiken und Verhaltensweisen, die wir als Standard festgelegt haben, bei der Ausübung ihrer Rollen übernehmen und jeden Missbrauch oder jede Vernachlässigung, von dem/der sie Kenntnis erlangen, unserem Management und/oder den für den Kinderschutz zuständigen externen Behörden melden, unabhängig davon, ob dieser Missbrauch von Mitarbeitern innerhalb unserer Organisation oder von Personen außerhalb unserer Organisation begangen wird, einschließlich Personen aus der Familie des Kindes, der erweiterten Familie, dem erweiterten Netzwerk ihrer Familie oder Fremden.

EINLEITUNG

Wir sind uns bewusst, dass Kindesmissbrauch und -ausbeutung in allen Ländern und Gesellschaften der Welt vorkommen.

Jedes Kind ist potenziell dem Risiko von Missbrauch und Ausbeutung ausgesetzt. Einige Kinder sind aufgrund spezieller Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung im Zusammenhang mit ihrem sozioökonomischen Status, ihrem Geschlecht, einer Behinderung, ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder ihrer Lebenssituation besonders gefährdet, missbraucht und ausgebeutet zu werden. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass jede Person, die mit ADDIS GUZO in Verbindung steht, den Kindesmissbrauch sowie ihre eigene Rolle und Verantwortung beim Schutz von Kindern versteht, erkennt und entsprechend handelt.

Um Kindesmissbrauch vorzubeugen und darauf zu reagieren, ist es entscheidend, dass wir als Organisation ein gemeinsames Verständnis davon entwickeln, was Kindesmissbrauch ist, und dabei berücksichtigen, welches Verständnis das Land selbst bereits hat, welchen Hintergrund unsere Klienten haben und welche lokalen Gesetze gelten.

ZIELE DER RICHTLINIEN ZUM SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Fälle von Kindesmissbrauch zu verhindern
- die Mitarbeiter, die direkt mit Kindern zu tun haben, zu ermutigen, die erforderlichen Mittel und Vorgehensweisen zum Schutz jedes einzelnen Kindes einzusetzen
- sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter die notwendigen Arbeitsbedingungen haben, um zum Schutz jedes Kindes beizutragen,
- Förderung offener und ehrlicher Diskussionen über Kindesmissbrauch in Sitzungen und Workshops unter allen Beteiligten (Kinder und junge Erwachsene, Betreuer, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter von Rollstuhlwerkstatt, Reha-Mitarbeiter, Verwaltungs-, Wartungs- und Sicherheitspersonal usw.),

- Einrichtung fairer, sicherer und transparenter Meldewege, die das Recht der Betroffenen auf Anhörung garantieren,
- Kindern, Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern, Familien- und Gemeindemitgliedern, Freiwilligen und Partnern Informationen über die Richtlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und die damit verbundenen Verfahren (Sensibilisierung, Prävention, Meldung, Reaktion) zu geben.

DEFINITION VON KINDESMISSBRAUCH

ADDIS GUZO definiert Kindesmissbrauch als die vorsätzliche Schädigung oder Misshandlung eines Kindes unter 18 Jahren, die Folgendes umfasst

- Gewalt in der Familie: Familiäre Gewalt liegt vor, wenn Kinder gezwungen werden, Gewalt zwischen Erwachsenen in ihrem Zuhause erleben. Sie kann auch darin bestehen, dass sie Zeugen von Gewalt oder den Folgen von Gewalt werden. Familiäre Gewalt ist definiert als Gewalt zwischen Mitgliedern einer Familie oder Großfamilie oder zwischen Personen, die im Leben eines Kindes oder Jugendlichen die Rolle der Familie übernehmen. Wenn Kinder und Jugendliche familiärer Gewalt ausgesetzt sind, besteht ein erhöhtes Risiko, dass sie körperlich verletzt und geschädigt werden, und dies hat erhebliche Auswirkungen auf ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung.
- Körperliche Misshandlung: Körperliche Kindesmisshandlung liegt vor, wenn ein Kind von einer anderen Person absichtlich körperlich verletzt oder in Gefahr gebracht wird, körperlichen Schaden zu nehmen.
- Sexueller Missbrauch: Sexueller Kindesmissbrauch ist jede sexuelle Handlung mit einem Kind, wie z. B. Streicheln, oral-genitaler Kontakt, Geschlechtsverkehr, Ausbeutung oder der Konsum von Kinderpornografie.
- Emotionaler Missbrauch: Emotionaler Kindesmissbrauch ist die Verletzung des Selbstwertgefühls oder des emotionalen Wohlbefindens eines Kindes. Dazu gehören verbale und emotionale Übergriffe - wie das ständige Herabsetzen oder Beschimpfen eines Kindes - sowie das Isolieren, Ignorieren oder Zurückweisen eines Kindes.
- Diskriminierender Missbrauch: Diskriminierende Kindesmisshandlung liegt vor, wenn jemand ein Kind aufgrund seines Alters, seiner Behinderung, seines Geschlechts, seiner Rasse oder seiner Religion respektlos behandelt.
- Vernachlässigung: Zu den Kategorien der Vernachlässigung gehören körperliche Vernachlässigung, medizinische Vernachlässigung, Verlassen oder Verlassenwerden, emotionale Vernachlässigung und Vernachlässigung in der Erziehung. Die Frage der Vernachlässigung muss im Zusammenhang mit den angemessenen verfügbaren Ressourcen betrachtet werden.

VERANTWORTLICHKEITEN

Kindesmissbrauch und -ausbeutung kommen überall, zu jeder Zeit und in allen sozialen Schichten und Kulturen vor. Der Schutz von Kindern geht uns alle an. Wir sind der Meinung, dass es in unserer Verantwortung liegt, über Kindesmissbrauch und -ausbeutung Bescheid zu wissen, sie zu verhindern, angemessen zu reagieren, wenn wir Verhaltensweisen oder Handlungen beobachten, die per Definition auf Kindesausbeutung oder -missbrauch hindeuten, und sie den zuständigen Behörden zu melden. ADDIS GUZO verpflichtet sich, mit allen Behörden zusammenzuarbeiten, wenn es darum geht, strafrechtliche, zivilrechtliche oder disziplinarische Maßnahmen gegen Personen oder Organisationen zu ergreifen, die gegen diese Grundsätze verstoßen. Unsere Politik zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ist ein integraler Bestandteil unserer Arbeit und betrifft alle Mitarbeiter von ADDIS GUZO und alle anderen Personen, die mit unserer Organisation in Kontakt kommen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Entwicklung und Verabschiedung der ADDIS GUZO Richtlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Er delegiert die Umsetzung der Politik an den Country Director und alle Abteilungsleiter in Äthiopien.

Die Rolle der einzelnen Abteilungen in Bezug auf die Entwicklung und Einhaltung der Richtlinie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

| |
|---|
| Rolle/Zuständigkeit des Vorstandes |
| <ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Engagements für diese Richtlinie und ihre Erwartungen. • Unterstützung der Überprüfung der Richtlinien in einem Mindestzyklus von drei Jahren oder zu einem Zeitpunkt, der durch die Gesetzgebung, Vorschriften der äthiopischen Regierung oder organisatorische Erkenntnisse bestimmt wird, die eine Änderung der Richtlinien und aller relevanten politischen oder verfahrenstechnischen Leitlinien erfordern. • Entwicklung von Gelegenheiten für regelmäßige Diskussionen auf allen Ebenen, um eine Kultur der Offenheit, der kontinuierlichen Verbesserung und der Verantwortlichkeit für den Schutz von Kindern und das Wohlergehen der Mitglieder zu fördern. |
| Rolle/Verantwortung des Managements bei ADDIS GUZO |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass alle beteiligten Mitarbeiter ihre Verpflichtungen gemäß der Richtlinie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und allen relevanten Richtlinien und Verfahren verstehen. • Stellen Sie sicher, dass dies eine Einweisung, mindestens eine obligatorische Schulung sowie regelmäßige Diskussionen, Anleitungen, Supervisionen und Teamsitzungen umfasst. • Sicherstellung der Entwicklung und Umsetzung der erforderlichen internen Richtlinien/Arbeitsverfahren und Leitlinien zur Unterstützung der Kinderschutzpraxis in Übereinstimmung mit den Erwartungen der Politik zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie dem äthiopischen Gesetz. • Sicherstellung der gemeinsamen Unterstützung des Personals bei der Entscheidung, Maßnahmen zum Schutz eines Kindes vor Missbrauch, Vernachlässigung, Grooming oder Ausbeutung einzuleiten. • Sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die in eine Angelegenheit involviert sind, die mit der Sorge um die Sicherheit und das Wohlergehen eines Kindes oder Jugendlichen zu tun hat, angemessene Unterstützung erhalten, wie z. B. Beratung und formelle Nachbesprechung. • Befürwortung und Förderung der Kinderrechte, wobei Kinder und Jugendliche so weit wie möglich in die Unterstützung dieser Politik einbezogen werden sollen. • Sicherstellen, dass eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und der Verantwortlichkeit für den Kinderschutz und das Wohlergehen der Mitglieder unterstützt wird. • Sicherstellen, dass unser Personal die angemessenen Einstellungs-, Überprüfungs- und Beschäftigungspraktiken in Bezug auf Personen kennt, die spezielle Aufgaben bei der Arbeit, dem Coaching oder der Freiwilligenarbeit mit Kindern und Familien haben. |
| Rolle/Verantwortung des gesamten Personals |

- Ein umfassendes Verständnis der Verpflichtungen und Erwartungen dieser Politik sowie aller anderen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen relevanten Politiken zu bewahren.
- Teilnahme an allen in dieser Richtlinie vorgesehenen Einführungs- und Schulungsmaßnahmen in Bezug auf die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen relevanten Richtlinien und Verfahren.
- sich an einen Vorgesetzten oder Manager zu wenden, wenn er die Verpflichtungen und Erwartungen, die in dieser Richtlinie dargelegt sind, nicht versteht.
- Maßnahmen zu ergreifen, um Kinder und Jugendliche vor allen Formen von Missbrauch, Mobbing, Ausbeutung und Schaden zu schützen.

UNSER ENGAGEMENT

ADDIS GUZO verpflichtet sich, die Sicherheit und das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, die Zugang zu unseren Aktivitäten, Programmen, Dienstleistungen oder Einrichtungen haben. Unsere Richtlinien und Verfahren zielen darauf ab, Risiken für die Sicherheit von Kindern anzugehen und eine Kultur und Praktiken zum Schutz von Kindern zu etablieren. Unsere Richtlinien und Verfahren zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind: in leicht verständlicher Form zugänglich und werden Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, unseren Mitarbeitern und der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Wir stellen sicher, dass jede Person, die an der Erbringung unserer Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche beteiligt ist, ihre Rolle und das von uns erwartete Verhalten in Bezug auf den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch und Vernachlässigung versteht. Wir verwenden klare Positionsbeschreibungen, in denen die relevanten Schutzanforderungen eindeutig festgelegt sind. Wir verfügen über einen Verhaltenskodex, der von den höchsten Ebenen unserer Organisation genehmigt und gebilligt wurde und in dem unsere Erwartungen an das Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen dargelegt sind. Unsere Mitarbeiter erhalten ein Exemplar des Verhaltenskodexes und haben jederzeit Zugang zu diesem.

Unsere Mitarbeiter unterschreiben, dass sie den Verhaltenskodex gelesen haben und sich zu ihm bekennen.

WAS WIR TUN - DIE WICHTIGSTEN INHALTE DER RICHTLINIE

Das Risikomanagement für Kinder und Jugendliche erfordert die Entwicklung einer offenen Gesprächs- und handlungsorientierten Kultur innerhalb der Organisation, die für den Schutz von Kindern unerlässlich ist.

Wir als Organisation und als einzelne Mitarbeiter brauchen den Mut, das Schweigen und das Tabu, über Kindesmissbrauch zu sprechen, zu brechen. Durch geschützte, klare und ehrliche Kommunikation geben und erhalten wir sowohl positives als auch kritisches Feedback.

Sensibilisierung und Prävention.

- Jeder, der mit ADDIS GUZO zu tun hat, sollte das Thema Kindesmissbrauch in seiner ganzen Tragweite verstehen.
- Wir unterstützen die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unseres Personals, um sicherzustellen, dass die Informationen zum Schutz von Kindern kontinuierlich weitergegeben werden.
- Wir informieren Kinder und ihre Bezugspersonen über unser Engagement für den Schutz von Kindern und ihre Rechte,
- Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf den Kinderschutz sind klar definiert und werden kommuniziert. Alle Arbeitsverträge und Verhaltenskodizes, die von Mitarbeitern und Vertretern der Organisation unterzeichnet werden, verweisen ebenfalls auf die Kinderschutzpolitik.

- Wir überwachen unser Personal und externe Dienstleister, um sicherzustellen, dass angemessene Praktiken und Verhaltensweisen sowie die Richtlinien eingehalten werden. Wir kommunizieren mit unseren Mitarbeitern, um sicherzustellen, dass sie unsere Richtlinien verstehen und dass die Richtlinien am Arbeitsplatz wirksam sind.
- Wir verlangen von unseren Mitarbeitern, dass sie etwaige Anklagen oder Verurteilungen offenlegen, die ihre Eignung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen, und wir überprüfen in regelmäßigen Abständen das polizeiliche Führungszeugnis und die konkrete Arbeit mit Kindern.
- Wir haben auch geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Wahrscheinlichkeit zu minimieren, dass wir eine Person einstellen, die für die Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen ungeeignet ist. Wir haben Einstellungsverfahren, die sicherstellen: Potenziellen Bewerbern wird unser Engagement für den Schutz von Kindern und Jugendlichen mitgeteilt. Es finden persönliche Gespräche statt, in denen auch Fragen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gestellt werden, und es werden Überprüfungen der Identität, des Strafregisters und der Arbeit mit Kindern durchgeführt.

MELDEN UND REAGIEREN

Wir nehmen alle geäußerten Bedenken ernst

- Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, alle Informationen, die er über einen möglichen Fall von Kindesmissbrauch hat, unverzüglich an seinen Vorgesetzten und den Personalleiter weiterzugeben. Jeder Erwachsene, der Informationen zurückhält oder irgendeine Art von Missbrauch vertuscht, gilt als Komplize. Eine unterlassene Meldung ist eine schwere Verfehlung, die entsprechende Konsequenzen nach sich trägt.
- Bei der Behandlung von Missbrauchsfällen ist Vertraulichkeit von größter Bedeutung; Informationen sind mit Sensibilität zu behandeln. Das Kind oder jede andere Person, die Informationen über Kindesmissbrauch gibt, muss darauf hingewiesen werden, dass Informationen über den mutmaßlichen Missbrauch nur an diejenigen weitergegeben werden, die Zugang zu diesen Informationen haben.
- Kinder, Mitarbeiter oder andere Erwachsene, die Anzeige erstatten, werden unterstützt und geschützt. In allen Fällen von vermutetem oder nachgewiesenem Kindesmissbrauch oder -vernachlässigung liegt der Schwerpunkt auf der Sicherung und dem Schutz des Kindes. Gleichzeitig werden Heilungsmaßnahmen angeboten und der Schutz aller beteiligten Personen gewährleistet. Die betroffenen Personen erhalten die notwendige Beratung und Unterstützung.
- Es werden schnelle und transparente Maßnahmen ergriffen, die die örtlichen rechtlichen Zuständigkeiten berücksichtigen. Eine Person, die des Kindesmissbrauchs beschuldigt wird, erhält eine faire Anhörung.
- Schriftliche Aufzeichnungen über alle gemeldeten Missbrauchsfälle und deren Ergebnisse werden in der Einrichtung an einem sicheren Ort aufbewahrt.

DOKUMENTATION, ÜBERWACHUNG und KONTROLLE

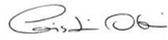
Das vorliegende Dokument wird mindestens alle 3 Jahre überprüft. Unter bestimmten Umständen kann eine vorzeitige Überprüfung erforderlich sein, z. B. bei Gesetzesänderungen, organisatorischen Änderungen, Ergebnissen von Zwischenfällen und anderen Angelegenheiten, die der Landesdirektor für angemessen hält. Wir bewahren Aufzeichnungen auf, um jede durchgeführte Überprüfung zu dokumentieren. Zu den Aufzeichnungen können Sitzungsprotokolle und die Dokumentation von Änderungen an Richtlinien und Verfahren gehören, die sich aus einer Überprüfung ergeben.

Bern, 22. September 2021



Marianne Locher
President

Addis Guzo Association
Switzerland



Christine Oberli
Cashier
Member of the board
Addis Guzo Association
Switzerland



Bernhard Wissler
Project Coordinator
Member of the board
Addis Guzo Association
Switzerland